Nr. 21 **Januar 2017**

Niedersächsisches Internatsgymnasium

Bad Harzburg **Notizen**

Aufnahme der Foto AG vom 17.01.2017

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

Spätestens wenn wieder eine Ausgabe der NIG Notizen bevorsteht, wird deutlich, dass ein Halbjahr fast vorbei ist.
Die erste Hälfte des Schuljahres 2016/2017 war mit vielen Aktivitäten gefüllt: Mit unserer schönen Feier zum Schuljubiläum, vielen Exkursionen, den Theaterfahrten, an denen alle Klassen teilgenommen haben … Allen, die zu diesen für das Schulleben so wichtigen Aktionen beigetragen haben, möchte ich noch einmal danken.
Das zweite Halbjahr ist wieder sehr kurz, sogar noch einen Tag kürzer als im Schuljahr 2015/2016. Mit einer großen Termindisziplin werden wir dies aber auch wie im letzten Jahr gut hinbekommen.
Besonders wichtig ist diese Zeit für unsere Abiturienten, die diesmal ihre Arbeiten vor und nach den Osterferien schreiben werden. Die korrekturintensiven Fächer liegen fast alle auf Terminen nach den Ferien, gut für die Prüflinge, weniger ideal für die Kolleginnen und Kollegen.
Für mich war dieses erste Halbjahr auch sehr spannend, hatten wir doch vor den Sommerferien vier Kollegen verabschiedet, die man getrost als „NIG – Urgesteine“ bezeichnen konnte. Dazu ging noch Frau Mölle an eine Auslandsschule.
Glücklicherweise konnten wir alle frei gewordenen Stellen besetzen, was nicht selbstverständlich ist. Selbst Schulen in Göttingen und Braunschweig ist das nicht in jedem Fall gelungen.
Die neuen Kollegen werden alle noch einmal in diesem Heft vorgestellt. Es fehlt Herr Hankel, der zur Zeit in der Elternzeit ist. Ich bin sehr zufrieden, wie sich die „Neuen“ in unsere Schulgemeinschaft eingefügt haben. Sie haben sich schnell und gut eingearbeitet.
Bei den Referendaren ist Herr Dettmar hinzugekommen, der zudem noch die richtige Sportart betreibt ☺.
Ja und für mich persönlich beginnt jetzt das letzte Halbjahr am NIG. Das Bewerbungsverfahren für die Schulleiterstelle ist auf einem guten Weg. Ich bin sehr optimistisch, dass die Stelle zum neuen Schuljahr besetzt werden kann.

W. Eberts

Personalia:

Es ist Zeit Abschied zu nehmen…

Anderthalb Jahre Referendariat neigen sich nun dem Ende zu. Es war eine sehr schöne und lehrreiche Zeit an dieser tollen Schule.
Ich kann mich glücklich schätzen diese anstrengende und auch nervenaufreibende Phase meines Lebens an so einer einmaligen Schule wie dem NIG durchleben zu dürfen. Ich werde immer gerne an die schönen Erlebnisse und Eindrücke zurück denken.
Ich möchte mich bedanken…

- bei allen Schülern, die sich vor allem in Unterrichtsbesuchen angestrengt und mich unterstützt haben.
- bei allen Schülern, die mir wann auch immer geholfen haben Tische und Stühle zu schleppen oder mir sonst wie geholfen haben
- bei allen Lehrern, die mich unterstützt haben und immer ein offenes Ohr für mich hatten
- bei allen Mitarbeitern, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen

DANKE Christina Aßhauer

Die neuen Referendare am NIG:

Mein Name ist **Alexander Stalljann** und ich unterrichte **Mathematik und Physik** am NIG. Mein heimisches Ostfriesland habe ich für ein Studium in Göttingen verlassen und reise seither gerne durch die Welt. Falls die Zeit dann noch reicht, wandere ich gerne durch den Harz oder schwinge mich auf meinen Drahtesel, um zu einem geselligen Spieleabend mit Freunden zu fahren.

Vor meinem Referendariat konnte ich bereits im Schülerlabor des DLR in Göttingen, durch Schulpraktika und ein Auslandspraktikum in China im Rahmen eines Stipendiums des GOETHE-Instituts Unterrichtserfahrungen sammeln. Nun freue ich mich die Schülerinnen und Schüler des NIG in Bad Harzburg unterrichten zu dürfen.

Ich bin **Urs Dettmar**, 28 Jahre alt und komme aus Spanbeck. Das ist ein kleines Dorf im Landkreis Göttingen, wo ich noch bis zum Start meines Referendariats gewohnt habe.

Seit dem aktuellen Schuljahr (2016-2017) bin ich als Referendar in den Fächern **Sport und Englisch** neu am NIG. Sofern meine Ausbildung weiterhin gut verläuft kann man sagen, dass ich zwei meiner Leidenschaften zu meinem Beruf mache. Sport und Englisch waren schon meine Lieblingsfächer, als ich selbst noch die Schulbank drückte. Nach einem Jahr Zivildienst habe ich diese beiden Fächer bis 2016 an der Georg-August-Universität in Göttingen studiert.

Sport ist auch in der Freizeit ein großer Bestandteil meines Lebens. Im „Handballdorf“ Spanbeck aufgewachsen spiele ich seit meiner Kindheit im heimischen Handballverein SG Spanbeck Billingshausen. Zusätzlich zum Handball und Ballsportarten allgemein bereitet mir Krafttraining sehr viel Spaß. Ansonsten genieße ich meine Freizeit mit Freundin und Freunden.

Am NIG in Bad Harzburg wurde ich sehr herzlich aufgenommen. An dieser kleinen Schule habe ich mich sehr schnell wohlgefühlt. Bisher habe ich hier viel Freude und komme mit all meinen Kollegen sowie mit den Schülern gut aus. Ich bin froh, dass ich mein Referendariat hier am NIG absolvieren darf und denke, dass ich auch nach Abschluss dieses letzten Ausbildungsteils noch gern an die Zeit hier zurückdenken werde.

Neue Lehrer am NIG:

Liebe Eltern und Schüler,

als neue Lehrkraft am NIG möchte ich mich kurz bei Ihnen und Euch vorstellen. Ich heiße Stefanie Kunde und bin seit Sommer 2016 im Rahmen einer Abordnung am NIG tätig, um im Jahrgang 11 die Fächer **Mathematik und Deutsch** zu unterrichten. Dazu besuche ich das NIG dienstags und donnerstags. An den restlichen drei Wochentagen unterrichte ich seit 5 Jahren am Oberharz-Gymnasium in Braunlage. Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zeit am NIG.

Stefanie Kunde

Unser neuer Kollege mit der Fächerkombination **Biologie und Sport** wird Herr Walsch genannt. Er ist aus dem “beschaulichen” Berlin nach Goslar gezogen und hat in diesem Zusammenhang bei uns am NIG angefangen.

Nach seinem Abitur im Jahre 2006, hat er seine Fächer in Marburg an der Lahn (Hessen) studiert und im Anschluss daran sein Referendariat im Ruhrpott, genauer gesagt “Auf Schalke” in Gelsenkirchen, absolviert.

Neben dem regulären Unterricht ist Herr Walsch auch in unserem Internat eingesetzt und er leitet, als engagierter Fußballer, in diesem Schuljahr auch die Fußball AG.

Fächer: Chemie, Physik

Hallo liebe NIG-Freunde,

seit August 2016 bin ich als neuer **Chemie- und Physiklehrer** am Niedersächsischen Internatsgymnasium tätig. Die ersten Monate haben schon sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe noch einige Projekte neben dem normalen Unterricht mit Schülerinnen und Schülern auf die Beine stellen zu können.
Nach meinem Abitur und dem Grundwehrdienst bei der Bundeswehr (das war damals noch Pflicht) habe ich Chemie studiert und anschließend auch in diesem Fach meine Doktorarbeit an der Humboldt-Universität zu Berlin angefertigt. Anschließend war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Geschäftsführung der Graduiertenschule School of Analytical Sciences Adlershof (SALSA) der Humboldt-Universität tätig. Dort und auch während meiner Doktorarbeit unterrichtete ich viele Studentinnen und Studenten in Seminaren und Vorlesungsreihen. Im Januar 2016 zog ich nach Niedersachsen und arbeitete zunächst als Lehrer an einer Realschule in Salzgitter, bevor es mich anschließend ans NIG verschlug.
In meiner Freizeit spiele ich Fußball, gehe sehr gern wandern und beschäftige mich ein wenig mit Computern. Dazu singe ich gern und hoffe, bald den Chor am NIG unterstützen zu können. Nebenbei bin ich Vorsitzender des VFF des Jungchemikerforums Deutschland und versuche mich so ein wenig ehrenamtlich zu engagieren. Neben Chemie und Physik interessiere ich mich auch sehr für einige andere Fächer und versuche immer mal etwas dazuzulernen.

Ich freue mich auf das nächste Halbjahr und viele neue Eindrücke am NIG sowie in und um Bad Harzburg!

Dr. Christian Stutz

Blaue Banane, grüne Revolution, Gunstfaktoren oder Manganknollen – Wer kennt sich denn mit sowas aus?

Natürlich der neue Erdkundelehrer.

Und wie heißt der?

Herr Schüller

Er ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Hobbys sind Fahrrad fahren, Kriminalromane lesen, Bowling und Tanzen.

Das Studium absolvierte er in Potsdam und arbeitete bisher an einer Gesamtschule in Cottbus, am Landschulheim Grovesmühle und am Werner-von-Siemens-Gymnasium.

Nun wirkt er hier am Niedersächsischen Internatsgymnasium und ist alleiniger Herrscher über das Reich der Geographie.

Projektwoche und 70-Jahr-Feier

Dieses Schuljahr begann im August mit einer Projektwoche zum Thema “70 Jahre NIG“ und mündete in die 70-Jahr-Feier am 03.09.2016. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und so konnten wir unser Schuljubiläum bei warmen Temperaturen bis in die Nacht hinein entsprechend feiern.
Die Schüler hatten sich in verschiedenen Gruppen mit den einzelnen Jahrzehnten beschäftigt und entsprechenden Ausstellungsräume erbaut, die am Samstag durch unsere Gäste besucht wurden. Dabei bemerkten wir, dass zunächst von vielen erstmal das eigene Schulbesuchsjahrzehnt aufgesucht wurde, um dann auch zu schauen, wie das Schul- und Internatsleben in den anderen Jahren abgelaufen ist.
Es gab an diesem Wochenende Kurs- und Klassentreffen und manches Wiedersehen auch mit ehemaligen Lehrkräften.
Der Förderverein sorgte für das leibliche Wohl mit einer Kaffeetafel, Herr Freier grillte Würstchen und gegen Abend gab es dann noch leckere Suppen.
Weitere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage unter 2016. Der Förderverein hat beim Studio Regenbogen eine filmische Dokumentation des Tages in Auftrag gegeben, die als DVD über das Sekretariat bestellt werden können. Bitte einfach eine Mail schreiben an: www.nig-online.de

Es gibt ein Leben neben der Schule:

Am 21.01.2017 hat Jana F. in Bad Harzburg, am Regionalwettbewerb von Jugend musiziert teilgenommen und wurde durch die anwesende Jury zum Landeswettbewerb des Landes Niedersachsen in Hannover zugelassen.

Aus gut informierter Quelle wissen wir, dass Jana seit ca. 6 Monaten Gesangsunterricht nimmt. Wir alle hatten ja schon die Möglichkeit ihr zu zuhören: bei verschiedenen Auftritten unseres Chores und auch Solistisch.

Nun heißt es für uns alle: Daumen drücken für Jana!

Auf ein Wort in eigener Sache:

Gern berichten wir in den NIG Notizen und auf unserer Homepage auch von Erfolgen unserer Schüler außerhalb der Schule. Also bitte infomiert uns über Leistungen, die Ihr in eurer Freizeit erbracht habt. Wenn vorhanden auch gern mit einem Foto.

PICUS Tag am 21.09.2016

Früh am Morgen sind wir (die Klasse 5 vom NIG) zum „Burgy“ losgegangen. Dort haben wir, zusammen mit einem netten Mann den Gruppenführer festgelegt. Der Gruppenführer (also Alejandro) bekam von dem Mann Taler (eine Art Geld), die er dann an verschiedene Personen verteilte. Wir gingen weiter, und wir fanden ein altes Haus. An dem Haus mussten wir nicht klopfen sondern rufen „Old Sam!!“ Auf einmal kam ein alter Mann aus dem Haus und fragte uns was wir denn benötigten. Wir suchten uns (natürlich von den Talern) Sachen wie z. B. ein Seil aus. Dann gingen wir weiter und mussten zwischendurch Tiere aus Holz suchen. Als wir dann an einem Hügel gelangten mussten wir das Seil (das ich schon erwähnte) benutzen. Hinter dem Hügel verbarg sich ein langer Weg. Oben angekommen konnten wir uns für 2 Sachen entscheiden: Bogenschießen oder mit der Schaufel eine Teekanne ausgraben. Dann sind wir weiter gelaufen und sind im Wald auf eine Lichtung gestoßen. Dort mussten wir ein Zelt errichten und Tee machen. Den letzten Picus zu finden war sehr schwierig. Dann gingen wir wieder.

Das Ergebnis gab es nach den Herbstferien: Wir sind die Gewinner!

Was für ein Tag. Lorenz (Kl. 5)

Neuigkeiten aus dem Internat:

Begrüßungsausflug 2016

Aufgrund des wieder sehr kurzen Schuljahres haben wir in diesem Schuljahr eine kürzere aber umso intensivere Unternehmung in Angriff genommen: wir sind in Kanus die Oker entlanggepaddelt.

Was eigentlich ganz entspannt klingt, hat viele von uns wirklich geschafft. Einige Kanus sind im Zickzack von einem Okerufer zu anderen getorkelt, während andere flott vorankamen. Überraschenderweise ist ein Kanu trotz gründlicher Einweisung gekentert. Wie sich herausstellte, war dies aber kein Navigationsfehler, sondern der dringende Wunsch nach Erfrischung in der Oker, der zu einem kühnen Sprung vom Bootsrand führte und alle Insassen ins kühle Nasse beförderte.

Mehr oder weniger erschöpft kamen schließlich alle am Zielort an, wo ein köstliches Picknick uns erwartete-serviert von Herrn Lentge, der von einer Handvoll Paddelverweigerer unterstützt wurde. Impressionen der Tour hat Herr Weber gefilmt und musikalisch untermalt zusammengeschnitten.

Weitere Berichte, Bilder u. ä. sind auf der Homepage zu finden

Schüler an die Macht!

Wie jedes Jahr, haben sich auch dieses Jahr wieder alle Klassen- bzw Kursprecher als SV zusammengefunden, um gemeinsam Ideen zu verschiedenen Anlässen oder Projekten zu entwickeln. Dieses Jahr haben wir uns bereits unter anderem mit dem „NIG-Merch“ und einer Modernisierung der Homepage auseinander gesetzt.

Im zweiten Halbjahr können wir hoffentlich bereits einige geplante Projekte in die Realität umsetzen und vielleicht auch schon einige neue in Angriff nehmen. Neben neuen Projekten stehen natürlich auch die alljährlichen Projekte auf dem SV-Plan, wie die bereits abgehakte **Nikolaus-** oder auch die demnächst anstehende **Valentinsaktion**.

Bei der Planung von neuen Projekten spielen natürlich auch die Schüler, die nicht in der SV sind eine große Rolle. Vorschläge, Anregungen und Wünsche seitens der Schüler werden natürlich gerne in das Protokoll mit aufgenommen und in der Sitzung besprochen.

Um künftig noch einen etwas genaueren Einblick in die „Arbeit“ der SV zu haben, ist eine Seite auf der Homepage in Planung, auf welcher sich die SV vorstellt und über laufende aber auch abgeschlossene Projekte informiert.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches zweites Halbjahr.

Retrospektive - Die Foto-AG im 1. Halbjahr 2016/17

In diesem Halbjahr waren wir insgesamt 12 Fotobegeisterte. Mit Tom Dorka als AG-Leiter hatte ich wieder einmal eine zuverlässige und kreative Unterstützung.

Beim Fotografieren fokussieren die Schüler/innen ihre allgemeine Wahrnehmung, sie betrachten ihre Umwelt bewusst selektiv – und damit genauer und detaillierter. Denn was fotografiert wird, ist immer nur ein Ausschnitt der visuell wahrgenommenen Wirklichkeit und es ist ein zeitlicher Ausschnitt der Lebenswirklichkeit. Den Moment, in dem sich das beabsichtigte Motiv zeigt, müssen die Schüler/innen abpassen. Dazu ist höchste Konzentration nötig, die dadurch nebenbei geübt wird.

Natürlich entsteht beim Umgang mit dem Fotoapparat auch ein grundlegendes technisches Verständnis und die Handhabung einer - noch so einfachen - Digitalkamera erfordert eine große Geschicklichkeit, womit die Feinmotorik intensiv geübt und verbessert wird.

Am Anfang haben die Schüler/innen die Kamera auf Automatik gestellt. Mittlerweile benutzen wir die manuelle Einstellung und die vielen anderen Funktionen. Das macht Spaß und am Ende hatten wir (fast) immer tolle Fotos.

Wir haben Miniaturfotografie geübt und die Schüler/innen waren echt kreativ und wir hatten viele lustige Motive. Wir haben uns in Bad Harzburg historische Gebäude gesucht und fotografiert und waren am Radau-Wasserfall.

Ein ganz tolles Erlebnis war das Fotografieren auf einem Bauernhof. Paul Kesse hatte uns alle eingeladen. Es gab viel zu entdecken und unendlich viel Fotomotive. Pferde, Katze, alte Gerätschaften, ein alter Traktor, ein riesiger Dachboden mit duftendem Heu… Leider war die Zeit viel zu knapp! Am Ende gab es für alle noch etwas zu trinken und Kuchen zu essen. Ganz herzlichen Dank an Familie Keese! Auch für den Fahrdienst!

Als es dann früher dunkel wurde und auch das Wetter ungemütlicher, haben wir in unserem Studio Langzeitbelichtungen geübt und mit Licht gemalt. Wir haben mit einer Taschenlampe unsere Namen in die Luft geschrieben. Eine große Herausforderung, die alle gemeistert haben! Am Ende konnte man die Namen auf den Fotos lesen. Im November haben wir uns dann auch im Stadtpark mit Langzeitbelichtungen geübt und gespenstische Fotos inszeniert.

Im November haben wir ein Foto von unserem Kamin in der Aula gemacht. Unser Hausmeister, Herr Freier, hat ihn für uns angezündet. Auch dafür ganz herzlichen Dank! Unsere Aufgabe war es, ein Foto für die Weihnachtskarte, für die Schule zu machen. Das ist uns toll gelungen! Nachdem das Feuer brannte und der Kamin von uns dekoriert war, haben wir tolle Fotos gemacht. Wir haben alle furchtbar geschwitzt, aber es hatte sich gelohnt.

Natürlich haben wir in der Vorweihnachtszeit auch an all die lieben Mamas und Papas und Omas und Opas gedacht und es wurden Weihnachtsfotos zum Verschenken gemacht.

Schnell geht ein Schulhalbjahr vorbei und mir hat es viel Freude mit meinen AG`lern bereitet. Ich bin schon ganz gespannt auf das Nächste! Vielen Dank an alle für die gemeinsame Zeit mit euch!

Eure AG-Leiterin

Kirsten Scheer

NIG-Foto-AG
2016
NIG

Besuch im Sprengelmuseum

Am 18.01.2017 besuchten sowohl der 11. Jahrgang mit Kunst als Wahlpflichtfach, als auch der 11. und 12.Jahrgang mit Kunst als Prüfungsfach das Sprengel Museum für moderne Kunst in Hannover.

Um 09:48 Uhr ging unser Zug los und wir kamen um 11:10 Uhr an.

Nach einer kurzen U-Bahn Fahrt und einem etwa 10-minütigen Fußmarsch, kamen wir schließlich beim Museum an.

Nachdem sich jeder in kleine Grüppchen aufgeteilt hatte, sahen wir uns die Ausstellungen an. Wohin das Auge reichte, waren alle möglichen Stilrichtungen und Kunstwerke vertreten, sodass sich jeder für etwas begeistern konnte.

Nachdem wir uns etwa eine Stunde lang dem Betrachten der Kunstwerke gewidmet hatten, versammelten wir uns um ein Gruppenfoto zu machen. Nach dieser kurzen Pause bekamen wir den Auftrag, uns eine Skulptur auszusuchen, die wir aus drei verschiedenen Blickwinkeln skizzieren sollten. Die meisten Schüler suchten sich eine Skulptur aus, die zwei Arme darstellte, von denen einer den anderen hielt.

Nachdem wir mit dem Zeichnen fertig waren, machten wir uns mit unseren gesammelten Eindrücken auf den Rückweg zum Hauptbahnhof. Dort angekommen hatten wir noch ungefähr eine Stunde Zeit, die die meisten von uns nutzten um sich mit Essen und Getränken zu stärken.
Nachdem wir neue Energie getankt hatten, traten wir unsere Heimreise an. Um 17:00 Uhr kamen wir schließlich in Bad Harzburg an.
Der Ausflug in das Sprengel Museum war sehr interessant, da es eine große Varietät an Kunstwerken gab, die sehr individuell und unterschiedlich waren, sodass niemand von uns sich langweilte.

Andrea

Die Beratungslehrer

Warum Beratung?

Immer wieder können Schwierigkeiten bei der Bewältigung der geforderten Aufgaben auftreten. Es gelingt nicht immer, die Anforderungen und die zur Verfügung stehende Zeit zu koordinieren, eine sinnvolle Struktur in den „Tagesablauf“ zu bringen. Auch bereiten das Verhalten anderer Mitschüler und/oder auch die eigenen Reaktionen auf deren Verhalten im Schulalltag Probleme. Manchmal stellt sich das Gefühl ein, die eigenen Erwartungen und die der Eltern nicht erfüllen zu können. Auch die Frage nach der eigenen Schullaufbahn kann ein Thema werden – ist die richtige Schulform gewählt worden, gibt es Alternativen?

Wir, die Beratungslehrer Frau Kuhl und Herr Kreßmann, versuchen in Gesprächen die Probleme herauszuarbeiten und mögliche Handlungsalternativen zu finden.

Worauf muss ich achten?

Die Beratung ist freiwillig, kann also jederzeit auf Wunsch abgebrochen werden. Die Beratung unterliegt der absoluten Schweigepflicht, wenn nicht anders verabredet, erfährt **niemand** etwas über die Beratung oder deren Inhalt.

Was muss ich tun?

Wir sind jederzeit unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Frau Kuhl - 05322/554616

Herr Kreßmann - 05322/51371

Allerdings können wir auch immer während der Schulzeit in den Pausen oder auf dem Schulhof angesprochen werden. Bestimmte Sprechzeiten in der Schule werden jeweils am Aushang in den Schulgebäuden zu finden sein!

Wir wünschen allen einen entspannten und erfolgreichen Schulalltag!!!!

Ku , Kß

Wir berichten auch regelmäßig auf unserer Homepage von unseren Aktivitäten. Ebenso findet man dort noch weitere Fotos:

www.nig-online.de

Die Schule beginnt nach den Halbjahresferien wieder

am Mittwoch, dem 01.02.2017 um 08:15 Uhr.

TERMINE – TERMINE - TERMINE - TERMINE – TERMINE - TERMINE

- **Elternsprechtage sind: Donnerstag und Freitag, 09./10.02.2017**

  Bitte das Eintragen in die Listen nicht vergessen!
- **Infoveranstaltung für die Oberstufe:**

  Freitag, den 10.02.17 um 19:00 Uhr.
- **Kaminabend: Donnerstag, 16.02.2017**
- **Tag der offenen Tür:**

  Donnerstag, der 06.04.17 ab 16:00 Uhr

Impressum
ViSdP: W. Eberts
Hrsg: NIG Bad Harzburg
Redaktion: I. Peinemann
Auflage: 300